

# Schwerpunkt



## PROGRAMM Januar bis Juni 2019

**Landeszentrale  
Politische Bildung  
Rheinland-Pfalz**

### FRAUEN VERÄNDERN DIE WELT

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals wählen und sich zur Wahl stellen. Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) nimmt dieses 100-jährige Jubiläum zum Anlass, von Januar bis Juni das Thema **Frauen verändern die Welt** zum Schwerpunkt zu machen und in Veranstaltungen unterschiedliche Bereiche und Aspekte aufzugreifen, die die Situation von Frauen in der Gesellschaft thematisieren. In Eigenveranstaltungen und Kooperationen kommen vielfältige Formate zum Einsatz – Lesungen, Bankette, Ausstellungen, Theateraufführungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops. Wir möchten Sie anregen, sich mit den verschiedenen Schwerpunktthemen auseinanderzusetzen.

Nun haben Sie die Wahl! Wir wünschen viele spannende Erkenntnisse und interessante Veranstaltungen.

**Bernhard Kukatzki**  
Direktor

**Marianne Rohde**  
stellvertretende Direktorin

**Anne Waninger**  
Fachstelle gegen Diskriminierung für kulturelle Vielfalt

### DATUM ORT JANUAR VERANSTALTET VON/ IN KOOPERATION MIT

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Donnerstag<br/>24.01.2019<br/>18.30 Uhr</b>      | Worms<br>„Das Wormser“<br>Rathenaustraße 11                    | <b>Frauenpolitischer Abend: Sind Frauen demokratischer? Ein feministisches Streitgespräch</b><br>Der Abend würdigt das Engagement der ersten politisch aktiven Frauen und informiert über die ersten Wormser Stadträtinnen. Angesichts aktueller Herausforderungen wird es auch ein moderiertes Streitgespräch mit der Frage „Sind Frauen demokratischer?“ geben.<br><i>Veranstalterin: Gleichstellungsstelle Worms in Kooperation mit der LpB</i>                |  |
| <b>Sonntag<br/>27.01.2019<br/>14.00 – 17.30 Uhr</b> | Hinzert-Pöler<br>Gedenkstätte<br>SS-Sonderlager/<br>KZ Hinzert | <b>Gedenkfeier anlässlich der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz</b><br>Es wird die preisgekrönte Dokumentation „Verbrechen Liebe“ von Thomas Muggenthaler gezeigt, der die Geschichte von Frauen erzählt, die wegen ihrer Liebe zu einem polnischen Zwangsarbeiter in das KZ Ravensbrück verschleppt wurden; ihre Geliebten wurden meist hingerichtet.<br><i>Veranstaltet von: Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V. in Kooperation mit der LpB</i> |  |

### FEBRUAR

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Montag<br/>11.02.2019<br/>10.00 – 16.30 Uhr</b> | Hinzert-Pöler<br>Gedenkstätte<br>SS-Sonderlager/<br>KZ Hinzert               | <b>Fortbildung: Das Frauenstraflager Flussbach. Ein (fast) vergessenes Lager</b><br>Zwischen 1942 bis 1944 wurden mindestens 1885 Luxemburgerinnen und Französinen als „Nacht-und-Nebel“-Häftlinge oder wegen politischen Widerstandes in das Frauenstraflager Flussbach (nahe Wittlich) verschleppt. Auch deutsche Strafgefangene wurden dort inhaftiert.   |  |
| <b>Dienstag<br/>12.02.2019<br/>18.30 Uhr</b>       | Mainz<br>Synagogenzentrum<br>Synagogenplatz 1                                | <b>Drei außergewöhnliche Frauen: Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil</b><br>Autorin Simone Frieling stellt in ihrem Buch die Lebenswege der drei politischen, scharfsinnigen, sensiblen und selbstbewussten Rebellinnen mit ihren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden vor. Halbheiten z.B. kannten sie alle nicht, immer ging es ihnen ums Ganze.   |  |
| <b>Freitag<br/>15.02.2019<br/>19.00 Uhr</b>        | Koblenz<br>Mittelrhein-Museum<br>Zentralplatz 1                              | <b>Eröffnung Ausstellung 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland</b><br>Den langen Weg zum Frauenwahlrecht vor 100 Jahren beleuchtet das Mittelrhein-Museum in einer Sonderausstellung, die bis 26. Mai zu sehen sein wird. Der historische Teil wird hierbei ergänzt durch Werke von verschiedenen Künstlerinnen, die dieses Jubiläum zum Anlass für eine freie, kreative Auseinandersetzung mit dem Thema nahmen.<br><i>Veranstaltet von: Mittelrheinmuseum Koblenz, in Kooperation mit dem Frauenmuseum Bonn und der LpB</i> |  |
| <b>Donnerstag<br/>21.02.2019<br/>19.00 Uhr</b>     | Mainz<br>Landeszentrale für<br>politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Frauen in die Parlamente? Das Beispiel Ruanda</b><br>Mit 61,3 Prozent Frauenanteil im Nationalparlament steht Ruanda weltweit an Platz eins. Wie wirkt sich das auf die Gesellschaft und den Alltag aus? Diese Frage bespricht Yamara-Monika Wessling nach einer Einführung mit jungen Frauen, die eng mit Ruanda verbunden sind.<br><i>In Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz-Ruanda e.V.</i>   |  |
| <b>Samstag<br/>23.02.2019<br/>9.30 – 17.30 Uhr</b> | Mainz<br>Landeszentrale für<br>politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Zivilcourage-Training für Frauen</b><br>Viele schauen zur Seite, wenn andere beleidigt oder geschlagen werden. Auch wenn sie sie selbst betroffen sind, wissen sie nicht, wie reagieren. Das Training ermöglicht, Handlungsoptionen kennenzulernen, um Konflikt- oder Gewaltsituationen deeskalierend lösen zu können.<br><i>In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier / Netzwerk für Zivilcourage RLP</i>   |  |

### MÄRZ

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Freitag<br/>08.03.2019<br/>16.00 Uhr</b>    | Osthofen<br>Gedenkstätte<br>KZ Osthofen<br>Ziegelhüttenweg 38        | <b>Die Rolle der Frauen im KZ Osthofen</b><br>Anlässlich des Themenschwerpunktes „Frauen“ und des Weltfrauentages hat die Gedenkstätte KZ Osthofen eine neue Schwerpunktführung zum Thema „Die Rolle der Frauen im KZ Osthofen“ entwickelt.<br><i>In Kooperation mit dem Förderverein Osthofen e.V.</i>  |  |
| <b>Montag<br/>11.03.2019<br/>19.30 Uhr</b>     | Mainz<br>Palatin Kino<br>Hintere Bleiche 6-8                         | <b>Film „Die göttliche Ordnung“</b><br>Es ist erst 50 Jahre her, da herrschte in der Schweiz noch die „göttliche Ordnung“. Im Zuge der 68er wird aber auch dort das Frauenwahlrecht eingeführt. Nora, eine junge Mutter und Hausfrau gerät in den Strudel der Ereignisse in der Schweizer Provinz.   |  |
| <b>Mittwoch<br/>13.03.2019<br/>18.30 Uhr</b>   | Koblenz<br>Stadtbibliothek im<br>Forum Mittelrhein<br>Zentralplatz 1 | <b>Femmage an Hedwig Dohm – Szenische Lesung, Kabarett und Interview</b><br>Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen – und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen war Hedwig Dohm (1831-1919). Bis heute haben ihre Texte nicht an Aktualität verloren. Anmeldung: VHS Koblenz, Kursnummer: 1.0201<br><i>In Kooperation mit: Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz, VHS Koblenz, Mittelrhein Museum, Koblenz</i>                       |  |
| <b>Donnerstag<br/>14.03.2019<br/>20.15 Uhr</b> | Trier<br>TUFA (Tuchfabrik)<br>Wechselstr. 4                          | <b>Femmage an Hedwig Dohm - Szenische Lesung, Kabarett und Interview</b><br>Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen – und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen war Hedwig Dohm. Bereits 1873 forderte sie die rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern.<br><i>In Kooperation mit: Stadt Trier Frauenbeauftragte und VHS, Tuchfabrik Trier e.V. Archiv für Geschlechterforschung (TAGG) e. V.</i> |  |

Herausgeberin:  
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6  
55116 Mainz



Alle Veranstaltungen mit detaillierten Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage [www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de) im Menü **Themen / Themenschwerpunkt Frauen verändern die Welt**; dies gilt auch für weitere, noch in Planung befindliche Veranstaltungen.  
Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten, bitte informieren Sie sich vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin auf oben genannter Seite oder auf <https://www.facebook.com/LpBRheinlandPfalz>



#### Kontakt und weitere Informationen

**Marianne Rohde**, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung  
E-Mail: [marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de](mailto:marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de); Tel: 06131-162972  
**Anne Waninger**, Fachstelle gegen Diskriminierung für kulturelle Vielfalt  
E-Mail: [anne.waninger@politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de); Tel: 06131- 162975

**Anmeldungen** über den Anmelde-Button auf der jeweiligen Veranstaltung, die Veranstaltungen finden Sie auf der oben genannten Seite mit der Schwerpunkts-Übersicht oder im online-Kalender:  
<https://www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen/kalender.html>

Design Jutta Pötter, [www.poetter.com](http://www.poetter.com)

| DATUM  | ORT  | MÄRZ FORTSETZUNG  | VERANSTALTET VON/<br>IN KOOPERATION MIT   |
|--|--|---|---|
| Freitag<br>15.03.2019<br>18.30 Uhr                     | Speyer<br>Historischer Ratssaal<br>Maximilianstr. 12 | <b>Femmage an Hedwig Dohm – Szenische Lesung, Kabarett und Interview</b><br>Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen – und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen war Hedwig Dohm. Bereits 1873 forderte sie die rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern.<br><i>In Kooperation mit: Gleichstellungsstelle/Frauenbüro und VHS Stadt Speyer</i>   |  |
| Samstag und Sonntag<br>16. und 17.03.2019<br>10.00 Uhr | Kirkel<br>Bildungszentrum<br>Am Tannenwald 1         | <b>Seminar: 100 Jahre Frauenwahlrecht – Feminismus, Frauenbewegung und Gewerkschaften</b><br>Für Sie/dich/uns ist es selbstverständlich zu entscheiden, erwerbstätig zu sein, selbst über Vermögen und Einkommen zu verfügen, in politischen Vereinen mitzumachen, für politische Ämter zu kandidieren, wählen zu dürfen. Für Frauen vor 150 Jahren war das alles unmöglich.<br><i>Veranstaltet von ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland in Kooperation mit der LpB</i>  |  |
| Donnerstag<br>28.03.2019<br>18.30 Uhr                  | Ludwigshafen<br>Stadtarchiv<br>Rottstraße 17         | <b>„Angekommen in der Demokratie? Die Frauenbewegung und das errungene Wahlrecht in der Weimarer Republik“ – Ein Vortrag von Prof. Dr. Sylvia Schraut</b><br>Noch im Oktober 1918 hatte der Bund Deutscher Frauenvereine auf Durchhalteparolen gesetzt, reagierte aber auf die Umwälzungen der Republik und die Proklamation des Frauenwahlrechts. Dies brachte indes nicht die erhoffte Teilhabe an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.<br><i>Veranstaltet von: Historischer Verein der Pfalz in Kooperation mit der LpB</i> |  |

| APRIL   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Donnerstag<br>11.04.2019<br>18.30 Uhr                 | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Bedeutung von Weiblichkeit (und Männlichkeit) in der Justiz – Ein Vortrag von Dr. Dr. Ingo Müller</b><br>Der Rechts- und Politikwissenschaftler blickt auf die Bedeutung der geschlechtlichen Rollenzuschreibungen in der Justizgeschichte. Er zieht eine Linie von den Diskussionen vor 100 Jahren um die Zulassung von Frauen zu Juristenberufen bis zu heutigen ‚Warnungen‘ vor der ‚Verweiblichung‘ der Justiz. |   |
| Mittwoch<br>17.04.2019<br>18.30 Uhr                   | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Frauen und Hochschule – Ein Vortrag von Dr. Peter Chroust:</b><br>Ab 1919 konnten sich die ersten Frauen an deutschen Hochschulen habilitieren und auf Professuren bewerben. Entgegen der Widerstände nahm die Zahl studierender und lehrender Frauen zu. Dennoch sind Frauen bis heute im Wissenschaftsbetrieb unterrepräsentiert.   |  |
| Freitag 26.04. und Samstag<br>27.04.2019<br>16.00 Uhr | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Frauen</b><br>Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Faktenwissen allein reicht nicht aus, um gegen-zusteuern. Frauen haben es oft schwer, sich Aufmerksamkeit und Gehör zu verschaffen.   |  |

| MAI                                       |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Sonntag<br>05.05.2019<br>11.00 Uhr        | Neustadt an der Weinstraße<br>Roxy-Kino<br>Konrad-Adenauer-Straße 23          | <b>Film „Die göttliche Ordnung“ und Podium</b><br>Das Damenkollektiv präsentiert „Kino + Talk“. Gezeigt wird der Schweizer Film: „Die göttliche Ordnung“, in dem Frauen für ihr Wahlrecht kämpfen. Anschließend Talk: „Einmischen – Aufmischen – Mitmischen. Wie geht Veränderung?!“ Mit Politikerinnen unterschiedlichen Alters.<br><i>In Kooperation mit: DGB Region Vorder- und Südpfalz und der LpB</i>                                |  |
| Donnerstag<br>09.05.2019<br>18.00 Uhr     | Mainz<br>Frauenzentrum<br>Mainz e.V.<br>Kaiserstraße 59-61                    | <b>Workshop für Frauen: Aktiv gegen digitale Gewalt</b><br>Digitale Gewalt ist ein Sammelbegriff für verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Gewalt. Nach einem Überblick über Formen digitaler Gewalt (etwa Cybermobbing oder bildbasierte sexualisierte Gewalt) werden beispielhaft Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt.<br><i>Veranstaltet von: Frauenzentrum Mainz e.V. und der LpB</i>                          |  |
| Mitte Mai                                 | Neustadt an der Weinstraße<br>Hambacher Schloss                               | <b>Frauenbankett</b><br>Geplant ist ein Bankett mit Festreden und Menu auf dem Hambacher Schloss. Nähere Angaben dazu in Kürze auf unserer Homepage.   |   |
| Montag<br>20.05.2019<br>10.00 – 16.30 Uhr | Hinzert-Pöler<br>Gedenkstätte<br>SS-Sonderlager/<br>KZ Hinzert                | <b>Fortbildung: Frauen als Täterinnen</b><br>In den 80er Jahren änderte sich das Bild der vermeintlich unpolitischen Rolle der Frau im Nationalsozialismus, die lediglich als Mutter einer neuen deutschen Generation ‚dem Führer gedient‘ habe. Nun wurden auch die Frauen als Täterinnen stärker in den Blick genommen.  |  |
| Mittwoch<br>22.05.2019<br>18.30 Uhr       | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6     | <b>Rabbinerin Esther Jonas-Martin spricht über Frauen im Judentum</b><br>Um kaum ein anderes Thema im Judentum ranken sich so viele Auffassungen, Mythen und Vorurteile. Gespeist einerseits aus einem biblisch-fundierten und religiös-traditionellen Bild der Rolle der Frau, andererseits aus den Vorstellungen und Werten der jeweiligen Mehrheitsgesellschaften.  |   |
| Freitag<br>24.05.2019<br>19.30 Uhr        | Zweibrücken<br>Festhalle Zweibrücken<br>Saarlandstraße 9<br>66482 Zweibrücken | <b>Chawwerusch Theater : „Kleine Frau – was nun?“</b><br>Der Erste Weltkrieg ist vorbei, der Kaiser muss abdanken und Luise ihre pfälzische Heimat verlassen. Die junge Frau verschlägt es nach Berlin. Sie gerät zwischen die Fronten politischer Auseinandersetzungen und lernt, ihren Kopf selbst zu gebrauchen.<br><i>In Kooperation mit: Stadt Zweibrücken (Kulturamt), unter Schirmherrschaft von Minister Prof. Dr. Konrad Wolf</i> |  |
| Sonntag,<br>26.5.2019<br>11.00 Uhr        | Edenkoben<br>Künstlerhaus<br>Klosterstr. 181                                  | <b>Drei außergewöhnliche Frauen: Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil</b><br>Autorin Simone Frieling stellt in ihrem Buch die Lebenswege der drei politischen, scharfsinnigen, sensiblen und selbstbewussten Rebellinnen mit ihren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden vor. Halbheiten z.B. kannten sie alle nicht, immer ging es ihnen ums Ganze.   |  |
| Mittwoch<br>29.05.2019<br>18.30 Uhr       | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6     | <b>Imamin und Islamwissenschaftlerin Rabeya Müller spricht über Frauen im Islam</b><br>Die Islamwissenschaftlerin, muslimische Theologin und Religionspädagogin aus Köln gibt Einblicke in die soziale Rolle der Frau im Islam und in feministische Perspektiven auf den Islam bzw. Interpretationsmöglichkeiten des Koran. Weiterhin berichtet sie über ihre Erfahrungen als Imamin.  |   |

| JUNI                                  |   |   |   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| Donnerstag<br>06.06.2019<br>18.00 Uhr | Osthofen<br>Gedenkstätte<br>KZ Osthofen<br>Ziegelhüttenweg 38             | <b>Diskriminierung lesbischer Mütter in Rheinland-Pfalz. Ein Vortrag mit Dr. Kirsten Plötz: Frauen = Ehefrauen? Was weibliche Eigenständigkeit und lesbische Liebe verhinderte</b><br>Auch wenn Sexualität unter Frauen in der frühen Bundesrepublik nicht strafbar war, erschwerten Justiz, Arbeitsmarkt, öffentliches Schweigen und die Norm der lebenslang verheirateten Frau die lesbische Liebe. Ein Verbot war nicht nötig, um Frauen davon abzuhalten, einander zu lieben. |  |
| Freitag<br>07.06.2019<br>19.00 Uhr    | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Feminismus und Popkultur</b><br>Unterhaltungsmedien – Soap Operas, Krimis, Abenteuerromane... – begleiten viele Menschen durch ihr alltägliches Leben. Der Vortrag von Anne-Sophie Tramer behandelt das Verhältnis zwischen populären Medien und feministischen Einstellungen im Alltag junger Frauen.   |   |
| Donnerstag<br>13.06.2019<br>18.30 Uhr | Mainz<br>Landeszentrale für politische Bildung RLP<br>Am Kronberger Hof 6 | <b>Die Rolle des Internets bei globalen feministischen Bewegungen – Schwerpunkt Südamerika</b><br>In Brasilien hat sich ein Novo feminismo entwickelt, der mit modernen Mitteln die alten Kämpfe weiterführt. Die Rolle des Internets bei der Organisation von Frauenbewegungen wird vor dem Hintergrund der Wahlsiege autoritärer, antifeministischer Präsidenten in Amerika betrachtet.<br><i>Veranstaltet von: Frauenzentrum Mainz e.V. und LpB</i>                            |  |
| Donnerstag<br>13.06.2019<br>19.00 Uhr | Koblenz<br>Florinskirche<br>Moselring 2-4<br>56068 Koblenz                | <b>Vortrag: Luxemburger Deportierte im SS-Sonderlager/KZ Hinzert und im Frauenstraflager Flussbach, Dr. Beate Welter und Lena Haase</b><br>Vorgestellt werden Luxemburger/innen, die Widerstand gegen die deutsche Besatzungsmacht geleistet oder Zwangsrekrutierte versteckt hatten. Nicht selten kam es vor, dass die Männer einer Familie in das SS-Sonderlager verschleppt wurden, die Frauen nach Flussbach.   |  |
| Mittwoch<br>26.06.2019<br>19.00 Uhr   | Mainz<br>Julius Lehlbach Haus<br>Kaiserstraße 26-30                       | <b>Mädelsache – Frauen in rechten Netzwerken</b><br>Weil Viele die rechte Szene als männerdominiert wahrnehmen, gerät der Blick auf die weiblichen Akteurinnen oft in den Hintergrund. Fachjournalistin Andrea Röpke beleuchtet in ihrem Vortrag die vielfältigen Rollen und Funktionen von Frauen innerhalb rechter Netzwerke.<br><i>Veranstaltet von: Frauenzentrum Mainz e.V. und LpB in Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz</i>       |  |

## Erste Wahl? Erste Wahl! – Broschüre zum Frauenwahlrecht in Deutschland

Zum 100-jährigen Jubiläum hat die LpB auch die 31-seitige Broschüre zum Frauenwahlrecht in Deutschland wieder neu aufgelegt (3. aktualisierte Auflage). Diese können Sie – wie auch weitere Publikationen zu ähnlichen aber auch anderen Themen – direkt im Schriftenraum im dritten Stock der Landeszentrale mitnehmen. Weitere Bücher und Zeitschriften zu verschiedenen politischen Bereichen finden Sie direkt nebenan in unserer Bibliothek, die Jeder und Jedem zur Nutzung und Ausleihe offen steht.

Wir möchten Sie herzlich zum stöbern vor Ort oder in unserem Publikationsverzeichnis bzw. dem Online-Katalog der Bibliothek einladen:

<https://politische-bildung-rlp.de/publikationen.html>

<https://politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>